

## **Die Kreisverbände Plön und Ostholstein haben ihre Direktkandidaten nominiert – Dirk Kock-Rohwer und Vincent Schlotfeldt wollen für die Grünen in den Landtag**

**Die Mitglieder der Kreisverbände Plön und Ostholstein von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN mit den Ortsverbänden Bosau, Eutin und Bad Malente haben auf ihrer Mitgliederversammlung am 03. Februar 2022 ihre Direktkandidaten für die Wahlkreise 15 Plön Nord und 16 Plön Ostholstein zur Landtagswahl am 08. Mai 2022 nominiert.**

Vincent Schlotfeldt aus Schwentental ist für ein Direktmandat im Wahlkreis 15 Plön Nord nominiert worden. Der 20-jährige Geomatiker erhielt bei der geheimen Abstimmung 97 % der Stimmen.

Dirk Kock-Rohwer aus Bönebüttel ist für ein Direktmandat im Wahlkreis 16 Plön Ostholstein nominiert worden. Der 62-jährige Demeter-Landwirt erhielt bei der geheimen Abstimmung 97 % der Stimmen. Kock-Rohwer kandidiert zudem bereits auf dem aussichtsreichen Listenplatz 10 der Grünen Landesliste.

Die Mitgliederversammlung hat aufgrund der pandemischen Lage virtuell stattgefunden. Die Abstimmungen für die Nominierungen sind online mit einem parteiinternen Abstimmungstool erfolgt. Gemäß Landeswahlgesetz wird auf dem Landesparteitag am 19. und 20. Februar 2022 mit anschließender Briefwahl über die Nominierungen abgestimmt.

Beide Direktkandidaten freuen sich über die Ergebnisse und danken den Mitgliedern für das in sie gesetzte Vertrauen. Ihr Ziel ist klar: zunächst die Wahlkreise gewinnen, dann im Landtag eine überzeugende Grüne Politik machen und dabei ebenfalls die lokalen Interessen vertreten.

**Schlotfeldt** macht sich dafür stark, Lösungen umzusetzen, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen und den Klimawandel zu begrenzen. Er setzt sich für eine bessere öffentliche Infrastruktur von Schulen bis ÖPNV sowie für die Stärkung der beruflichen Ausbildung ein. „Ich stehe zudem für Demokratie, Vielfalt und ein klares Bekenntnis gegen Rechts“, sagt Schlotfeldt. Mit ihm bekommt auch die Jugend eine starke Stimme.

Der 20-Jährige ist aktiv bei der Bewegung Fridays For Future. Er engagiert sich bei der Grünen Jugend und ist Beisitzer im Vorstand des Ortsverbandes Schwentental und im Vorstand des Kreisverbandes Plön. „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass junge Menschen mehr von der Politik haben als leere Versprechungen“, sagt er und weist auf viele Probleme hin: marode Schulen, fehlende Digitalisierung, ein auf dem Land kaum vorhandener ÖPNV, ein sinkender Fokus auf Berufsausbildungen. Damit sich etwas ändert, will er sich mit diesen Anliegen im Landtag einbringen und dafür, dass die Klimakrise ernst genommen wird.

**Kock-Rohwer** setzt sich für eine Agrar- und Ernährungswende ein – für Ökolandbau als moderne Landwirtschaft mit Einsatz innovativer Techniken und digitaler Möglichkeiten, für faire Entlohnung der Bäuer\*innen, für Erneuerbare Energien und einen sanften Tourismus. Kock-Rohwer ist Demeter-Landwirt. „Im vergangenen Jahr habe ich den Betrieb an meinen Sohn übergeben. Daher habe ich endlich Zeit, mich um ein politisches Amt zu kümmern.“

Der 62-Jährige stellt seit über 30 Jahren sein Leben in den Dienst grüner Ziele, vom Studium der Agrarwirtschaft bis zum eigenen ökologischen Landwirtschaftsbetrieb und zur Mitgliedschaft bei den Grünen. Er ist Mitglied im Vorstand der Landesvereinigung Ökologischer Landbau, Co-Sprecher der LAG Landwirtschaft und Delegierter der BAG Landwirtschaft. Mit seinem fundierten Wissen will er sich im Landtag für den Umbruch in der Landwirtschaft hin zu mehr ökologischem Landbau in Einklang mit Natur- und Umweltschutz und für eine Ernährungswende einsetzen. „Über die Klimaziele dürfen wir die Landwirtschaft, die Biodiversität und natürliche Lebensräume nicht vergessen, das bedingt einander. Ich hoffe, hier politisch viel bewegen zu können“, so Kock-Rohwer.

Unterstützung für die ambitionierten Vorhaben und für die Grüne Politik bekundete die Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des schleswig-holsteinischen Landtags, **Aminata Touré**, die als Gast zugegen war. Touré aus dem Grünen Kreisverband Neumünster ist Spitzenkandidatin auf Platz 2 der Landesliste.

Auch nach zehn Jahren in der schleswig-holsteinischen Regierung sei das Feuer bei den Grünen nicht ausgegangen, so Touré, die sich auf einen ideenreichen Wahlkampf freut. Dieser müsse politisch und inhaltlich stark

geführt werden. Ziel sei es, stärkste Partei zu werden und die Ministerpräsidentin zu stellen. „Wir sind eine Partei, die neben dem Klimaschutz auch andere Themen im Fokus hat und wir besitzen die Kompetenz dafür“, so Touré. Neben Inhalten wie beispielsweise Bildung, Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit, Vielfalt oder Wohnungspolitik bewegen die Grünen auch die alltäglichen Sorgen der Menschen.

Einen Ausblick auf die künftigen Herausforderungen und Aufgaben gab in seinem Vortrag **Tobias Goldschmidt**, Staatssekretär im MELUND. „Wir haben im Land zehn Jahre lang Klimaschutzpolitik gemacht und sind häufig an Grenzen beim Bund gestoßen, das hat sich mit dem Regierungswechsel geändert“, so Goldschmidt. „Wir wollen im Land weiter regieren, weil wir gute Arbeit gemacht haben und noch viel vorhaben.“ Beispielsweise belege Schleswig-Holstein bei Windenergie, Elektroautos, Ladesäulen, im Netzausbau Spitzenplätze und man habe ein Klimaschutzgesetz mit auf den Weg gebracht. Um Klimaneutralität zu schaffen müsse noch viel getan werden, auch um mögliche Zielkonflikte verschiedener Akteure aufzulösen. Das brauche kluge Konzepte. „Wir Grüne können auch mal Out-of-the-Box denken“, sagt Goldschmidt.

**Weitere Informationen:** <https://gruenekreisploen.de>

Foto: Dirk Kock-Rohwer.jpg

Quelle: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BU: Der frisch nominierte Direktkandidat Dirk Kock-Rohwer